

PLT – Platten mit finiten Elementen

21.04.2020 | Braunschweig

Diese Schulung vermittelt in kompakter Form die umfangreichen Möglichkeiten unserer Lösung **PLT - Platten mit finiten Elementen**. Sie erhalten eine Einführung in die Arbeitsweise und wichtige Tipps für den effizienten Einsatz des Programms.



Programm		Termin / Ort
Vormittag:		Dienstag, 21.04.2020 09:00 – 16:30 Uhr Mercure Hotel Atrium Berliner Platz 3 38102 Braunschweig
09:00 – 10:45	• Grundlagen zur grafischen Eingabe • Steifigkeiten von Unterzügen, Stützen und Wänden	
10:45 – 11:00	Kaffeepause	
11:00 – 12:00	Nachweise zur Gebrauchstauglichkeit: • Rissbreitennachweis • Zustand II	
12:00 – 13:00	Mittagspause	
Nachmittag:		
13:00 – 14:45	• Gelenke • Werkzeuge • Bewehrung	
14:45 – 15:00	Kaffeepause	
15:00 – 16:30	• Auswertung und Ausgabe • Fragen und Anregungen	

Bitte melden Sie sich bis spätestens 5 Tage vor Schulungsbeginn an. Sofern die Mindestteilnehmeranzahl von 6 Personen nicht erreicht wird, behalten wir uns vor, die Schulung abzusagen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine kostenlose Stornierung der Teilnahme ist bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei späterer Absage, Fernbleiben oder Abbruch der Teilnahme wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Nähere Beschreibung auf der Rückseite ►

Detailinfos zur **Schulung PLT**

Grundlagen zur grafischen Eingabe

Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Funktionen zur grafischen Eingabe einer Deckenplatte und den damit verbundenen Auflagern und Bauteilen wie Wände, Stützen, Unterzüge, Brüstungen, ISO-Körbe und Gelenke. Die verschiedenen Möglichkeiten zur Eingabe und Definition der einzelnen Bauteile und Lasten werden erläutert und das effiziente Arbeiten mit dem globalen, lokalen und relativen Koordinatensystem aufgezeigt.

Steifigkeiten von Unterzügen, Stützen und Wänden

Das Verhalten der Berechnung ist wesentlich von der Definition der Steifigkeit der einzelnen Bauteile abhängig. Wir besprechen wie und wo diese eingestellt werden können und zeigen die Auswirkungen an einfachen Beispielen.

Nachweise zur Gebrauchstauglichkeit

Wir erläutern die erforderlichen Einstellungen zur Berechnung der Gebrauchstauglichkeit von Deckenplatten. Die Auswirkungen der Systemeigenschaften und der vorgegebenen Bewehrungen werden anhand von Beispielen für den Rissbreitennachweis und der Berechnung der Durchbiegung im Zustand II aufgezeigt.

Gelenke

Die Definition von verschiedenen Gelenktypen wie Momentengelenke und komplette Fugen und deren sinnvoller Einsatz wird an zwei einfachen Beispielen besprochen.

Werkzeuge

Hier zeigen wir, wie verschiedene Bauteile gemeinsam bearbeitet, kopiert, gedreht, gespiegelt und verschoben werden sowie Hilfsfolien skaliert und Netze optimiert werden.

Ausgabe

Die Ausgabe kann individuell eingestellt werden. Sie erfahren, welche Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

